

Historische Bratwurst- und Biertradition

30 Millionen oder 6'000 Kilometer am Stück: So viele Bratwürste werden Jahr für Jahr in St.Gallen produziert. Und es werden immer mehr. Aber nicht nur Einheimische lieben sie und setzen sich mit viel Engagement für sie ein – auch Gäste möchten nicht auf die lokale Spezialität verzichten.

DIE St.Galler Bratwurst

Schon im Mittelalter um 1438 wurde der «schmackhafte Stolz der St.Galler» auf dem Grill gebraten und verspiesen. Das Besondere der feinen weissen Wurst in ihrem knusprig braungebrannten Mantel? Das Kalbfleisch wird mit Schweinespeck, verschiedenen Gewürzen und Frischmilch angereichert. Die Zutaten sind zwar bekannt aber auf die Mischung kommt es an. Jede Metzgerei hat ihr eigenes Geheimrezept und die ist und bleibt streng geheim. In keiner anderen Stadt der Schweiz werden Kalbswürste mit einem solch unvergleichlichen Geschmack und feinem Biss hergestellt.

Für Besucherinnen und Besucher der Ostschweizer Metropole ist es ein Muss, einen Bissen von diesen patentierten Würsten zu probieren. Serviert werden sie überall – ob in einem der acht Gault-Millau-Lokale in der Stadt oder am Wurststand an der Ecke. Nicht vergessen: Das St.Galler «Heiligtum» wird ohne Senf verzehrt.

Ausgezeichnete weltbeste Biere aus der Gallusstadt

Zur Bratwurst wird gerne ein Bier getrunken. In St.Gallen hat die Bierkultur längst Tradition. Der berühmte St.Galler Klosterplan beinhaltet nicht weniger als drei Brauhäuser. Dieser Plan diente als Vorlage für den Bau des Gallusklosters (830-837).

Und wer Lust auf ein feines Bier hat, sollte eines aus der stadt eigenen Brauerei «Schützengarten» versuchen. Diese wurde 1779 von Johann Ulrich Tobler auf dem Gelände der «Schützengesellschaft vor dem Platztor» gegründet. Zur hauseigenen Versorgung durstiger Schützen stellte Johann zusammen mit seinem Bruder Joachim Tobler, einem gelernten Braumeister, 706 Eimer Bier im Jahr her. Heute löscht die inzwischen älteste Schweizer Brauerei den Durst von weitaus mehr Menschen. Schützen sind unter ihnen selten geworden, geblieben sind der Name und die wohlbehüteten Rezepturen des «St.Galler Landbiers» und des «St.Galler Klosterbräu». Und dieses wurde 2017 in London von rund 100 internationalen Fachexperten als bestes Amberbier der Welt ausgezeichnet. Am bedeutendsten Bierwettbewerb der Welt nahmen über 1'900 Biere aus 36 Ländern teil. Ebenfalls hat die internationale Jury der World Beer Awards aus den mehr als 2300 blind getesteten Bieren aus über 50 Ländern das «Swiss Stout» der Brauerei Schützengarten in der Kategorie Stout & Porter als weltbestes Sweet Stout des Jahres 2018 ausgezeichnet.

Übrigens das «St.Galler Klosterbräu» wird auch im Vatikan beim Papst ausgeschenkt. Der Kommandant der Schweizergarde suchte ein Bier, das in die Bar des Garde-Quartiers passt. Dank der hohen geschmacklichen Qualität und weil der Name an das St.Galler Klosterarchiv erinnert, in dem die älteste Bier-Urkunde der Welt liegt – nämlich aus dem Jahr 753, wurde er beim Klosterbräu fündig.

Das Brauwerk 1779 vereint Gasthausbrauerei und Ideenschmiede

Direkt am St.Galler Bahnhofplatz eröffnet im April 2019 das Brauwerk 1779. Das Gasthaus ist Ideenschmiede, Versuchsbrauerei und Bierbar für alle Liebhaber des Gerstensafts. Das Herzstück der Erlebnis-Gasthausbrauerei ist das klassische Sudwerk im Erdgeschoss mit einer Braukapazität von 500 Litern. Die Gär- und Lagertanks sind vom Obergeschoss aus einsehbar. Ein besonderes Schmuckstück bildet der Holzfasskeller im Untergeschoss. Im Brauwerk 1779 finden auch Degustationen und Kurse, betreut von Bierfachleuten und Biersommeliers statt.

Ein Ostschweizer Bier auf Weltreise

Auf jedem Swiss-Flug ein Stück Ostschweizer Heimat und Verbundenheit geniessen. Mit dem beliebten «Qöllfrisch-Bier» bietet die Schweizer Airline «Swiss» ihren Reisegästen ein Stück Ostschweizer Brautradition an. Das Quöllfrisch hell zeichnet sich durch seine Milde und leichte Fruchtigkeit aus. Die bis zu drei Monate lange Lagerung im Felsenkeller gibt dem Bier seine Ausgewogenheit. Die Ostschweiz mit ihrer traditionsreichen Bierkultur lässt weltweit die Herzen der Bierliebhaber höherschlagen.

#lovestgallen #sginspiriert #ineedswitzerland #inlovewithswitzerland

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus
Luisa Gomringer
PR & Contentmanagement
Bankgasse 9 / Postfach
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 37 39
Fax +41 (0)71 227 37 67
luisa.gomringer@st.gallen-bodensee.ch